

Unterfranken, Mittel- und Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Baden-Württemberg und Hessen gaben Auskünfte. Schließlich hat der gegenwärtig 82jährige Verfasser im Verlauf von über sechzig aktiven Lebensjahren auf ungezählten faunistischen und floristischen Exkursionen auch nach dem Vorkommen des Feuersalamanders in West-, Mittel-, Ost- und Südeuropa Ausschau gehalten. Manche der festgestellten Biotope sind inzwischen zerstört (wie Wälder durch Abholzung, Quellen durch technische Fassung, klare Bäche durch Verschmutzung) und ihr Bestand an Feuersalamandern der Vernichtung preisgegeben worden. Diese Naturzerstörung schreitet zur Zeit unaufhaltsam weiter.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Konrad Gauckler
Wielandstra. 38
8500 Nürnberg

Buchbesprechung

Hans Lux **Wanderungen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide** Verlag des Vereins Naturschutzpark e.V. Stuttgart u. Hamburg 1979 80 Seiten 26 Farbfotos 42 S/W-Zeichnungen DM 8,80

Wer die Heide besucht, sollte unbedingt das Büchlein „Wanderungen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide“ nicht nur in der Tasche, sondern auch gelesen haben. Der Verlag des Vereins Naturschutzpark e.V. Stuttgart und Hamburg, also mit anderen Worten der „Kosmos“ Verlag, läßt hier über sein liebstes Kind, den „Naturpark Lüneburger Heide“ berichten. Der Berichterstatter ist Forstoberamtmann Hans Lux, als Leiter der örtlichen Parkverwaltung natürlich der geeignete Mann.

In acht Kapiteln, einem Anhang und einem Sachregister wird kurz und allgemeinverständlich alles gesagt, was der Wanderer über das Schutzgebiet Heide wissen sollte. Im ersten Kapitel wird über Entstehung, Geschichte und Geographie berichtet, im zweiten Kapitel werden einige wildlebende Säuger, Vögel und Reptilien sowie die beiden wichtigsten Haustiere der Heide, die Heidschnucken und die Bienen, besprochen. Das dritte Kapitel stellt die typischen Vertreter der Heideflora vor. Vom Bienenbaum (Hermann Löns) = Besenheide (Heidekraut), der Glockenheide (Erika) über das Wollgras und den Wacholder bis hin zum Gagelstrauch (Hermann Löns nennt ihn Post) ist alles zu finden. In Kap. 4 erfährt man, wie man die Heide am besten erreicht und wie es mit Camping- und Parkplätzen und Jugendherbergen bestellt ist.

Schriftenverzeichnis

- HEILINGBRUNNER, Fr.** 1968: Die nacheiszeitliche Ausbreitung unserer Amphibien. XLII. Bericht Naturforsch. Ges. Bamberg
- 1958: Lurche und Kriechtiere der Umgebung von Bamberg. XXXVI. Bericht Naturforsch. Ges. Bamberg
- HELLMICH, W.** 1956: Lurche und Kriechtiere Europas Winter Univ. Verlag
- JAECKEL, A.** 1851: Die Kriechtiere und Lurche des Königreiches Bayern Corr. Blatt zoolog. u. mineral. Ver. Regensburg Nr. 6/7, 25. Jahrgang
- MALKMUS, R.** 1977: Beitrag zur Herpetofauna Unterfrankens (mit Verbreitungskarten) Beiträge z. Naturkunde in Ostessen, Heft 11/12, Verlag Parzeller u. Co., Fulda
- MERTENS, R.** 1947: Die Lurche und Kriechtiere des Rhein-Maingebietes Verlag Dr. Kramer, Frankfurt/Main
- MERTENS, R. & WERMUTH, H.** 1960 : Die Amphibien und Reptilien Europas: Frankfurt/Main 1960
- MÜLLER, Lorenz** 1952: Über die beiden in Mitteleuropa lebenden Rassen des Feuersalamanders *Salamandra salamandra* (Linné) Nachrichten d. Naturwissensch. Verein, Aschaffenburg 1952
- STEWART, J. W.** 1969: The Tailed Amphibians of Europe Printes in Great Britain by Latimer Trend and Company, Plymouth, David Charles: Newton Abbot.

Über das Kernstück der Heide, Wilsede und Umgebung, gibt Kap. 5 Auskunft. Die größte Seitenzahl ist aber dem Kap. 6 vorbehalten, denn hier geht es um das Wandern in der Heide. Die einzelnen Wanderstrecken und Gebiete werden durch acht Kartenskizzen verdeutlicht. Für die Reiter bringt Kap. 7 Hinweise auf die für sie bestimmten Reitwege und Herbergen. Daß Hermann Löns nicht vergessen wird, dafür sorgt Kap. 8. Sein beigegebenes Gedicht „Abendsprache“ zeigt, daß wir den Dichter als Menschen wohl nicht immer verstanden und richtig beurteilt haben (ganz besonders nicht im „Tausendjährigen Reich“). Anschriften sind in Kap. 9 zu finden. Kap. 10 ist als Sachregister gedacht. Hier sollte unter „B“ der „Birkwald 20“ in „Birkwild 20“ geändert werden.

Dr. Herbert Hahn

Im Verlag des Vereins Naturschutzpark e.V. Stuttgart u. Hamburg ist noch ein weiteres Büchlein erschienen: „Wanderungen im Naturpark Meißner-Kaufunger Wald“ von Fritz Hotzler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [1980](#)

Autor(en)/Author(s): Hahn Herbert

Artikel/Article: [Buchbesprechung: Wanderungen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. 47](#)